

MGV Oberhaunstadt e.V.

Gegründet 1950 - Mitglied im Bayerischen Sängerbund e.V.

Internet www.mgvoberhaunstadt.de



An alle Mitglieder des MGV Oberhaunstadt

30. April 2022

Liebe Mitglieder des Männergesangvereins, liebe Sängerfreunde!

Nur dem mutigen winkt der Erfolg, also noch a bissel durchhalten, aber dann, dann lassen wir unsere leicht angerosteten, ungeübten Stimmen wieder erklingen.

Vieles ist seit dem letzten Newsletter vom Dezember 2021 geschehen?

Jahresmitgliederversammlung - 16. März 2022 - und ein neuer Vorstand

Nach drei Jahren wieder eine Mitgliederversammlung, in Präsenz unter strengen Corona Hygiene-Regeln. Und nach über 25 Jahren hatte unser Sepp mit über 80 Lebensjahren gemeint, jetzt ist es für mich als 1. Vorstand wirklich Zeit, Jugend nach vorn. Und er trat nicht mehr an. Der 2. Vorstand Volker tat es ihm nach über 6 Jahren im Vorstand gleich – Platz für die Jugend. Aber so einfach war es nicht. Seit September 2021 wurden Gespräche mit möglichen Kandidaten geführt, aber keiner wollte so recht. Und so kam es, wie es kommen musste.

Siehe den DK Bericht von Helmut Schlittenlohr im Anhang.

Am Ende wurde alles gut. Der MGV hat einen neuen, jüngeren 1. und 2. Vorstand.

Diri Peters erste 1.Vorstands-Worte

Und wie es sich gehört, das erste Beitragswort im Newsletter nach der Jahresmitgliederversammlung hat der neue 1. Vorstand des MGV Oberhaunstadt.

An meinen MGV

In diesem Jahr kann der MGV Oberhaunstadt auf eine 72-jährige Vereinstradition zurückblicken. Längst hat sich der Verein als kulturelle Säule mit enormer gesellschaftlicher Relevanz in Oberhaunstadt etabliert. Mit seiner gesanglichen Qualität und einem breitgefächerten Repertoire hat sich der Chor weit über die Grenzen der Stadt hinaus einen Namen gemacht.

Mein bescheidener Anteil daran war es bisher, über genau die Hälfte dieser 72 Jahre den Kreis der aktiven Sänger als Dirigent zu leiten und gemeinsam mit ihnen kontinuierlich an der chorischen Entwicklung des Sängerkreises zu arbeiten. Während all dieser Jahre habe ich diesen Verein nicht nur in mein Herz geschlossen, er ist vielmehr schon längst zu einem Teil meines Lebens geworden. Und wir haben gemeinsam viele schöne und erfolgreiche, aber auch durchaus teils recht schwierige Zeiten erlebt und miteinander durchgemacht.

Die vergangenen beiden Jahre jedoch haben den Verein, die Sänger, die Mitglieder und die Vereinsführung auf eine extrem harte Probe gestellt. Neben unvorhergesehenen personellen Veränderungen innerhalb der Vorstandschaft, hat insbesondere das pandemische Geschehen das Vereinsleben und die gesanglichen Aktivitäten des Chores von einem Tag auf den anderen fast gänzlich zum Erliegen gebracht. Mehrfach während dieser Zeit sah sich der Verein in seiner Existenz bedroht. Kleine, zarte Versuche, das Vereinsleben und die chorische Arbeit wieder aufleben zu lassen, wurden von der pandemischen Entwicklung gnadenlos wieder zunichte gemacht.

Davon betroffen war auch die längst fällige Wahl der Vorstandschaft, die coronabedingt immer wieder verschoben bzw. abgesagt werden musste. Und das Dilemma zeichnete sich über die Monate und Jahre der unfreiwilligen Zwangspause immer deutlicher ab: Der Wille der amtierenden Vorstände, bei den nächsten Vorstandswahlen aus nachvollziehbar persönlichen Gründen nicht mehr anzutreten.

So gesehen gab es nur zwei Optionen: Kandidaten für das Amt des Vorstands mussten gefunden werden, andererseits drohte dem Verein nach 72 Jahren die endgültige Auflösung. Und danach sah es bis kurz vor dem Termin der Mitgliederversammlung am 16. März auch aus.

Warum ich mich dazu durchgerungen habe, dieses Amt für kommenden beiden Jahre zu übernehmen? Die Mitarbeit in der Leitung eines Betriebes mit über 800 Mitarbeitern (Realschule Kösching) und die Leitung eines außergewöhnlichen Männerchores sind mir wohl nicht genug? Ich bin mir bewusst, dass diese Entscheidung, das Amt des 1. Vorstands zu übernehmen, für mich einem Kamikazeunternehmen gleichkommen könnte. Die Alternative jedoch, ein Juwel wie den MGV Oberhaunstadt für immer aus dem kulturellen und gesellschaftlichen Leben der Ortsgemeinschaft zu eliminieren, war und ist für mich nicht vorstellbar. Dazu bedeutet mir dieser Verein einfach zu viel – ich gebe nur zurück, was mit der MGV in den vergangenen 36 Jahren gegeben und ermöglicht hat.

Ich weiß, dass ich mit diesen Worten auch für Walter sprechen darf, dessen Beweggründe für die Übernahme des Amtes als 2. Vorstand mit den meinen ziemlich identisch sind. Ich bin dir, lieber Walter, äußerst dankbar, dass du dich zu diesem Schritt durchgerungen hast, und freue mich auf die Zusammenarbeit für die kommenden zwei Jahre.

Und wir beide, Walter und ich, wissen uns innerhalb der Vereinsführung von einem außerordentlich kompetenten Team gestützt, das auf eine jahrzehntelange Erfahrung in allen Bereichen des Vereinswesens zurückblicken kann.

Unser erstes Ziel als neue Vorstände ist bereits erreicht. Der Verein kann in seiner bisherigen Form unverändert weiterexistieren. Natürlich muss es unser Bestreben sein, den Verein möglichst unbeschadet aus der Pandemie herauszuführen und sowohl das Vereinsleben als auch die chorische Arbeit in den gewohnten und bewährten Strukturen wieder zur Entfaltung zu bringen. Dass der neugewählte Vorstand für seine Aufgaben auch entsprechend Zeit zur Einarbeitung braucht, dafür bitten wir um Verständnis.

„Fragt nicht, was der Verein für euch tun wird, sondern fragt, was wir gemeinsam tun können für unseren Verein.“ In Anlehnung an das Zitat aus der Antrittsrede eines der bedeutendsten Präsidenten der Vereinigten Staaten aus dem vergangenen Jahrhundert, möchte ich unser Verständnis von Vereinsführung und Vorstandschaft definieren.

Nicht der Vorstand ist der Verein – der Verein ist vielmehr der Vorstand. Das moderne Verständnis von Führung kennt ein hierarchisches Prinzip eigentlich nicht mehr. Als von der Mitgliederversammlung gewählte Vorstände ist es natürlich unsere Aufgabe, im Sinne existenzieller Angelegenheiten des Vereins und seines Wohlergehens, Entscheidungen zu treffen und eine Richtung vorzugeben. Aber ohne verantwortliche Mitgestaltung und tatkräftige Unterstützung durch die Vereinsmitglieder steht eine Vorstandschaft auf verlorenem Posten.

Nur „vereint“ und im Konsens mit den Mitgliedern wird es der Vorstandschaft gelingen, Entscheidungen zum Wohle des Vereins zu treffen.

Nur „vereint“ wird es uns gelingen, den MGV wieder zu alter Stärke zurückzuführen.

Nur „vereint“ wird es uns gelingen, dem Verein Perspektiven für die Zukunft zu eröffnen.

Wir sind Verein – wir sind MGV Oberhaunstadt. Es ergeht hiermit besondere Einladung und Bitte, insbesondere an den Kreis der aktiven Sänger, sich aktiv in das Vereinsleben einzubringen und sich gemeinsam mit der Vorstandschaft für Gegenwart und Zukunft des MGV einzusetzen. Unser Verein ist es wert.

Mit besten Sängergrüßen



Der 2. Vorstand Walter Hufnagel kommt in der Rubrik „Sängerbeiträge“ zu Wort.

Auf dem Foto im DK Bericht (Anlage) sind „4 fescche Sänger“ zu sehen. Der neue und jüngere Vorstand vom MGV Oberhaunstadt.

Und der neue Vorstand ist bereits sehr aktiv - noch im Hintergrund, sonst läuft vorne nichts. Es gab an mehreren Mittwochabenden noch keine gewohnte Chorprobe, aber Vorstandssitzungen, auch mit den Beiräten – Übergabe Gespräche, Unterlagen-/Themenübergaben, erste Planungen für Chorproben, Auftrittsplanungen und vieles andere mehr.

Der MGV gedenkt den verstorbenen Vereinsmitgliedern

Das Leben geht weiter und leider auch einmal zu Ende.

Unsere Verstorbenen MGV Mitglieder im vergangenen halben Jahr. Wir werden Ihnen immer verbunden sein.

Richard Huber (Schorer)	seit 1965 Vereinsmitglied
Michael Rödlmeier	seit 1991 Vereinsmitglied
Walter Wohlfahrt	seit 1977 Vereinsmitglied
Albert Meier	seit 1998 Vereinsmitglied
Anna Oberberger	seit 2002 Vereinsmitglied
Michael Weininger	seit 1950 Vereinsmitglied

Auftritte für unsere Mitglieder

Chorbeitrag zum Beisetzungsgottesdienst für Anna Oberberger

Am Freitag, 08.04.2022, aus dem Stand heraus, ohne vorherige Chorprobe, nach fast 6 Monaten „Stimm-Pause“, gestaltetet der MGV für sein langjähriges passives Mitglied Anna Oberberger, auf Wunsch der Angehörigen, mit einem Chorbeitrag den Gottesdienst. Anna Oberberger war von 2002 bis 2022 passives Mitglied.

Abschied von unserem Ehrenmitglied Michael Weininger

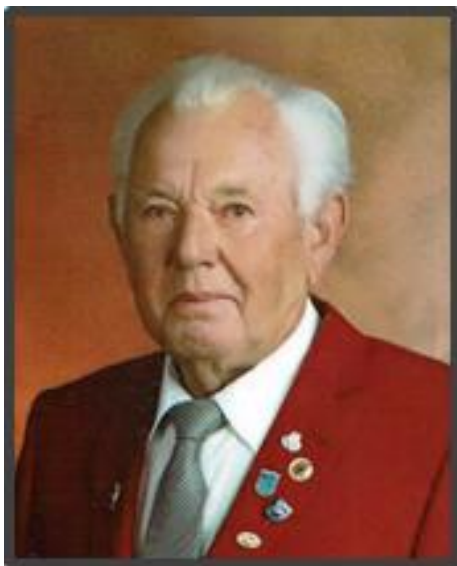
Nach mehr als 70 Jahren treuer Mitgliedschaft ist unser Ehrenmitglied Michael Weininger am 1. April 2022 in seinem 91. Lebensjahr verstorben.

Michael Weininger ist 1950 mit 19 Jahren in den im gleichen Jahr gegründeten Männergesangverein Oberhaunstadt als aktiver Sänger eingetreten. Im Jahr 2000 wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft in der Jahresmitgliederversammlung verliehen. Bis 2012 hat er regelmäßig aktiv an den Chorproben teilgenommen und hat auch gerne bei Veranstaltungen und Ständchen mitgesungen. Ab 2012 hat ihn sein Gesundheitszustand ausgebremst und er konnte leider nicht mehr aktiv dabei sein.

Am 13.04.2022 hat der MGV ihn auf seinem letzten Weg begleitet, mit der Deutschen Messe von Franz Schubert im Gottesdienst in St. Willibald und in aller Stille bei der Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Michaels Sängernachbar im 2. Tenor, Bernhard Wagner schreibt über ihn.

Erinnerung an einen Sängerefreund



Als mich Volker vor dem Requiem für Michl fragte, ob ich ein paar Zeilen aus seinem Leben schreiben könnte, sagte ich spontan ja. Später fragte ich mich, was weißt du von einem, der über 50 Jahre neben dir gesungen hat?

Michl kam als 19-jähriger zu dem 1950 neugegründeten Männer Gesangverein Oberhaunstadt. Als Gründungsmitglied wurde er von einigen seiner Kollegen, zu seinem Ärger, nicht mehr gezählt. Er war kein Stimmführer im 1. Bass. Ich konnte mich aber als 2.Tenor immer ganz gut auf seine Stimmlage verlassen.

Am Stammtisch war er in seiner ruhigen Art und oft hintergründigen Humor gern gesehen.

So kennen ihn viele von uns: Michl war ein Herz und eine Seele mit seinem Golden Retriever Tamuro. In seiner Begleitung unternahm er 14 Jahre lang die täglichen Runden am Haunsstädter Bach und Alleweg bis ins hohe Alter. Im Jahr 2012 musste er Abschied nehmen von seinen Golden Retriever. Vorher hatte er Dackel Timmi, auch über 14 Jahre, als stetigen Begleiter. Einen neuen Hund wollte er danach nicht mehr haben. Die Trauer um seinen Tamuro war zu groß.

Einiges noch aus der Erzählung seiner Frau Resi

Michl wurde am 15.April 1931 in Oberhaunstadt geboren. Ein Zwillingsschwesternpaar Maria und Anna kamen noch hinzu

Seine Eltern lebten hinterm Rosengarten in einem großen aus Bruchsteinen gemauerten Wohnhaus der Brauerei mit noch zwei Parteien. 1963 wurden das Grundstück und Haus erworben. 1998 ein großes Stockhaus gebaut.



Bild Mitte der Michel darüber seine Schwestern

Nach dem Besuch der Volksschule lernte Michl bei der Sattlerei Riebel. Ausgeübt hat er den Beruf als Sattler nur noch kurze Zeit als Geselle. In unmittelbarer Nähe am sogenannten Riebelberg entstand ein Auslieferungslager der Edeka. 1955/56 bekam er eine Anstellung im Lebensmittellager und war in der Auslieferung an die umliegenden Edeka - Läden zuständig.

Sein Frau Theresia lernte er 1953 kennen Theresia Kopp stammt aus einer Aussiedlerfamilie aus Hohenfels, die in Oberhaunstadt ein Anwesen erwarben. Ihr Cousin war der Kopp Wastl. Im Jahr 1957 haben dann Resi und Michl geheiratet. Zwei Söhne der Heinz geboren 1957 und der Manfred 1965 runden das Bild der Familie ab.



Michl war ein begeisterter Fischer. Als Mitglied im Kreisfischerverein konnte er in vielen Gewässern an der Donau, an der Paar und dem Baggersee mit seinem Hund Tamuro stundenlang sitzen. Tamuro hatte nämlich ein waches Auge auf den Schwimmer. Hatte ein Fisch gezupft, dann war Tamuro derjenige der den Michl aus seinen Fischerschlummer weckte.

Seine Tierliebe zeigt sich auch dadurch, dass er in der Winterzeit in den umliegenden Feldern täglich die Raben fütterte. Zum Dank dafür stibitzten sie ihm dafür die auf der Hausbank zum Trocknen ausgelegten Fischfilets.



Michl baute auch als Hobby alpenländische Stadelkrippen, die er dann gegen einen kleinen Betrag an Bekannte abgab.

Schwammerlsuchen in den Wäldern um Pondorf und Wolfbuch wurde ihm oft zum Verhängnis. Mit seinem Begleiter Tamuro hat er sich verlaufen und fand nur nach langem Irren wieder zurück. Aber nicht nur weit draußen, sondern auch beim Spaziergang im Krautgartengebiet kommt es zu umfangreichen Suchaktionen. Nämlich als Michl zu Haus war, ist sein Freund nicht da. Michl geht und sucht den Hund, Michl kommt nicht nach Hause, Familie sucht Michl. Nach Abbruch der großen Aktion sitzt Tamuro bereits vor der Haustür und wartet.

An vielen Sonntag- Nachmittagen konnte man den Michl mit der Familie beim Brotzeitmachen beim Bauern Metzger in Altenberg oder beim Mogl in Attenzell treffen.

Besonders beliebt war ihm der Abendschoppen beim Nachbarn Michl Spies. Dies bestätigt der Nachbarsohn Johann Spies durch den Fund bei Abbruch der Gartenlaube auf dem Spies Grundstück. Er fand 1500 Kronkorken! Woher diese wohl stammten?

Michl starb am 1. April 2022. Mit dem Gedicht aus der Kondolenzkarte des MGV wollen wir an Michl denken:

Du kannst Tränen vergießen,
weil er gegangen ist.
Oder Du kannst lächeln,
weil er gelebt hat.
Du kannst die Augen schließen,
und beten, dass er wiederkehrt.
Oder Du kannst die Augen öffnen
und all das sehen, was er hinterlassen hat.

Sängerbeiträge

MGV Sänger nun seit 2020, über 2 Jahre mit wenigen Unterbrechungen, „ohne Stimme“ im MGV Chor.

Da gab es die Frage, wie geht es den Aktiven nach fast 25 Monaten Stimmenthaltung, unterbrochen durch wenige Chorproben, wenige Auftritte unter Corona-Hygiene-Bedingungen und nun wieder nach einer langen Corona-Pause mit Blick auf die ersten kommenden Chorproben?

Die Frage an unsere aktiven Sänger: „*Was wünscht Ihr Euch 2022 von und mit dem MGV Oberhaunstadt.*“

Dazu haben uns zwei aktive Sänger geschrieben. Walter Hufnagel neuer 2. MGV Vorstand und Jürgen Köhler, Stadtrat und Sänger im 2. Tenor.

Unser neuer 2. Vorstand Walter Hufnagel und 2. Bass wünscht sich für 2022 mit dem MGV:

Hallo liebe Sängerfreunde,

ich wünsche mir, dass die Coronaplage bald beendet ist und wir wieder gemeinsam jeden Mittwoch zusammen singen können. Es wird wahrscheinlich noch einige Sänger geben, die noch Bedenken haben und gesundheitlich angeschlagen sind. Dies ist durchaus verständlich. Wir sollten jedoch einen baldigen Versuch unternehmen und gemeinsam singen.

Ich kann für mich sagen, dass mir die Zeit ohne Singen und die Kontakte mit Euch sehr fehlen und ich deshalb froh bin, wenn wir wieder starten können. Außerdem ist es für unsere Stimmen äußerst wichtig, diese wieder auf ein gewohntes Niveau zu bringen.

Liebe Grüße

Walter

Von unserem 2 Tenor Jürgen Köhler kommen folgende Wünsche für den MGV Oberhaunstadt in 2022:

Liebe Sängerfreunde!

Die schrecklichen Nachrichten vom Angriffskrieg der Russen in der Ukraine lassen unsere Wünsche natürlich weit in den Hintergrund treten. Trotzdem ist es für uns alle wichtig, unseren Alltag nach den monatelangen Einschränkungen durch Corona wieder aktiv zu gestalten und die vermissten sozialen und freundschaftlichen Kontakte zu pflegen. Ein wichtiger Bestandteil ist für mich dabei das gemeinsame Singen mit den Sängerkollegen des MGV. Ich hoffe daher sehr, dass wir uns schon bald wieder zu unseren regelmäßigen Proben treffen können und das Ergebnis der Arbeit mit unserem Dirigenten Peter dann auch wieder der Öffentlichkeit bei der einen oder anderen Veranstaltung präsentieren können.

Apropos Dirigent: Peter hat bei der letzten Mitgliederversammlung neben der langjährigen musikalischen nun auch die rechtliche Verantwortung für den MGV übernommen. Mein großer Respekt und Dank für dieses Engagement! Selbstverständlich werde ich dem neuen Vorsitzenden, wie auch seinem Vorgänger, weiterhin mit kräftiger Stimme, vor allem beim Verhandeln mit der Stadt, zur Verfügung stehen.

Lasst uns zusammen das in die Jahre gekommene „Instrument MGV“ wieder mit Leben und kräftiger Stimme erfüllen!

Herzliche Sängergrüße

Euer Jürgen

Wann wird's mal wieder richtig losgehen, singen wie es früher einmal war? *

Frei nach Steve Godmann und Rudi Carell, „Wann wird's mal wieder richtig Sommer, ein Sommer, wie er früher einmal war?“ ***Das Original „City of New Orleans“ ist ein Song des [US-amerikanischen Folksängers Steve Goodman](#) aus dem Jahre 1971. In [Deutschland](#) wurde das Lied auch mit anderem Text unter dem Titel „Wann wird's mal wieder richtig Sommer?“ in einer [Schlager](#)-Version des [niederländischen Showmasters Rudi Carell](#) bekannt*

Alle Sänger geimpft, die 3. Impfung haben alle weit hinter sich und es galten für die aktiven Sänger generell die 2Gplus Regelung, Eintragung jedes Mal in Teilnehmerlisten und das Hygienekonzept war einzuhalten. Der Schnelltest war für alle aktiven Sänger zum Selbstschutz und Schutz der Sängerfreunde. Dann kam die Maskenpflicht, dann kam.... – am Ende wieder keine Chorgesänge, auch zum Schutz der eigenen Sängerkameraden.

Langer Rede kurzer Sinn: Wie wäre es, wenn wir uns ab Mai wieder zum Singen treffen? Die aktuellen Vorgaben, das Proben von Laienchören betreffend, formuliert das StMGP folgendermaßen: Es gelten somit für den Proben- und Konzertbetrieb ab Montag, 04.04.2022 prinzipiell keinerlei Einschränkungen mehr. Wir empfehlen jedoch dringend, allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen auf freiwilliger Basis weiterhin beizubehalten, insbesondere die Wahrung des Mindestabstands, das Tragen medizinischer Gesichtsmasken in Innenräumen (soweit nicht gesungen wird) sowie freiwillige Hygienekonzepte ...

Es ergeht hiermit herzliche Einladung zu Probe und Gesang. An alle aktiven Sänger und interessierte. Wir treffen uns ab dem **4. Mai zur üblichen Zeit am üblichen Ort**. Es ist uns bewusst, dass es sicherlich bei dem einen oder anderen noch Vorbehalte geben wird. Und das ist auch in Ordnung so. Jedem Sänger bleibt es vorbehalten, an unseren Proben teilzunehmen. Wer Lust hat auf Singen, der ist herzlich eingeladen. Und Singen ist das Lebenselixier unseres MGV. Also probieren wir es doch mal wieder aus!

Aus der Vorstandsarbeit, ein paar Eindrücke, Informationen:

> Vorstands-Sitzungen

Nach über 20 Jahren, wieder eine Vorstandsübergabe nach einer Jahreshauptversammlung. Die beiden „Neuen“ habe Ihre 100 Tage der Einarbeitung, und diese Nutzen Sie intensiv.

Die gemeinsamen Themen des alten und neuen Vorstandes waren bisher:

- MGV Satzung und deren Umsetzung
- Aufgaben der Vorstandsmitglieder
- Informationen zur Finanzlage des MGV.
- Wirkung der Erhöhung der Vereinsbeiträge ab 2022.
- Sängerheim -wie können wir es weiter halten, finanzieren?
- Ehrungen – Umsetzung der neuen Regeln nach über 2 Jahren Corona bedingten Kontakteinschränkungen.
- Mitgliederpflege und -gewinnung
- Chorproben
- MGV Auftritte, Aktivitäten
- Der Newsletter
- Hygieneregeln und deren Umsetzung
- Jahres-Programm 2022
- Vorbereitung Vereinsausschuss-Sitzung
- Und vieles mehr.....

> Pflege der aktiven Sänger

Wir lassen uns nicht klein kriegen und halten tapfer die Stellung. Wieder ein Corona-Aussetzer, das sind wir inzwischen geübt. Wir telefonieren untereinander, nutzen die WhatsApp Gruppe, bleiben im Kontakt und hatten bereits wieder die ersten Engagements. Leider jedoch zu einem jeweils bedauerlichen Anlass.

Das Licht am Ende des Tunnels ist jetzt endlich nicht der Gegenzug.

Nun sind seit der ersten Landesregierungsmaßnahme ab 13.03.2020 über 25 Monate unter Corona Pandemiebedingungen durchlebt, und ein Ende jetzt abzusehen. Endlich, es geht wieder los. Bitte vorher die Stimmen entrostet.

Die Geburtstagsliste für 2022 hat Sepp noch einmal aktualisiert.

(Die aktiven Sänger erhalten diese Liste per E-Mail.)

> *Mitgliederpflege*

Wir wollen versuchen, mit unseren Anliegen und Informationen künftig so viele Mitglieder wie möglich zu erreichen. Entsprechende Informationen werden wir zu gegebenem Zeitpunkt bekannt geben.

> *Runder Tisch für die Aktiven Mitgliederpflege*

aktive Sänger – Termin vormerken: runder Tisch am 25. Mai, 20:00 Uhr im Vereinsheim

> *Nachwuchspflege*

Neue aktive Sänger gesucht

Nach den Zeitungsartikeln im letzten Herbst hatten wir 2 neue Sänger, die sich gemeldet und Interesse gezeigt hatten. Wir freuten uns diese kennen zu lernen. Doch – wie gesagt sehr schnell und überraschend „zurück auf Null“. Corona bedingt keine Chorproben. Keine Vorstellungsgespräche. Schauen wir mal, dann sehen wir es schon. Auf alle Fälle sollten wir die beiden möglichst rasch an den Verein binden.

> *Sängerheim – Pflege*

Bisher hat sich Peter Mödl um unser Sängerheim gekümmert. Auch um die Raumpflege, Getränke, Heizung im Winter und vieles mehr. Alles im Stillen und im Hintergrund. Peter wird dies weiterhin machen. Ganz herzlichen Dank dafür.

Die aktiven Sänger stellen jeden Mittwoch, zur Chorprobe ein Betreuungs-Team, auch „Wirte“ genannt. Der „Wirte-Plan 2022“ hängt im Sängerheim aus.

Neu! Der MGV öffnet seine Räumlichkeiten im EG der „Alten Schule“ in Oberhaunstadt. Gruppen, Aktionen, Interessensgemeinschaften, die für ihre Aktivitäten geeignete Räumlichkeiten suchen, können unseren Probenraum unter der Woche bei Bedarf anmieten. Nähere Informationen unter peter.moedl.in@gmail.com.

> *MGV Zukunftspflege – wie können wir unseren MGV für die Zukunft ausrichten?*

Wir haben berichtet und arbeiten weiter daran Ideen zu finden, zu prüfen. Gespräche zu führen und Wege in die Zukunft für unseren Männergesangverein Oberhaunstadt zu finden, zu gestalten.

Und weitere Pflegedienste werden abgearbeitet, aber mehr dazu im nächsten „Njuslädda“.

Zur erneuten Erinnerung: Der Newsletter wird auf der MGV-Homepage im Bereich *Termine* veröffentlicht.
<http://www.mgv-oberhaunstadt.de/>

Wir bitten alle passiven Mitglieder einmal im Monat dort vorbeizuschauen, um neueste Informationen über den MGV Oberhaunstadt und seine Aktivitäten zu erhalten.

In diesem Sinne,
seid begrüßt und bleibt gesund.
Bald sehen wir uns Mittwoch zu Chorproben wieder.
Peter und Walter Euere Vereinsvorstände.

**Singo's letzte
Worte**



Meine Herren - auf geht's,
Corona war gestern – ab heute ist wieder MGV!

Wie sagte unser Sangesfreund „Oberst Hansi“ des Öfteren:

**Lieber ein Lied auf den Lippen,
als ein Pfeifen im Ohr!**

Sonstige Hinweise:

Die Ortsgemeinschaft errichtet in diesem Jahr unter Mitwirkung der Vereine und unter der Leitung der FFW Haunstadt wieder einen neuen Maibaum, auf dem auch das MGV-Vereinstafel angebracht wird.

- Einholung sowie Vorbereitung des Baumes wird am 30.04.2022 erfolgen.
- Aufgestellt wird der Baum am 01.05.2022 ab ca. 14:00 Uhr.

Weiter werden wir am Mittwoch, den 04.05.2022 um 20:00 Uhr wieder mit den Chorproben beginnen.

Newsletter - MGV Oberhaunstadt

Freigabe (Verantwortlich für den Inhalt)
Redaktion
Mitgliederlisten usw.
Abschied von Michael Weininger
Beitrag
Beitrag

1. Vorstand MGV Oberhaunstadt
Beirat
Beirat
aktiver Sänger
aktiver Sänger
aktiver Sänger

Peter Slesiona
Volker Radon
Josef Burkhardt
Bernhard Wagner
Walter Hufnagel
Jürgen Köhler